Berlin, 31. März. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loco ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter à 100 pCt.

Datum.	mit 50 M. Verbrauchsabgabe Unversteuert Mark	mit 70 M. Verbrauchsabgabe Unversteuert Mark
25. März	62,70 bez.	43,20 bez.
26. "	61,70 bez.	42,20 bez.
28. "	60,80 bez.	41,40 bez.
29. "	60,80 bez.	41,40 bez.
30. "	60,20 bez.	40,70 bez.
31. "	60,80 bez.	41,30-41,20-41,30 bez.

Berlin, 31. März. (Eierbericht von L. Wertheim.) Die Stimmung war heute fester, da die Kurse an den Versandtplätzen entsprechend hoch bleiben. Abschlüsse fanden zu 2,55—2,75 M. pro Schock nach Qualität statt.

Berliner Fondsbörsen-Bericht.

Berlin, 31. März. Die feste Tendenz der gestrigen Wiener Abenddörse veranlaßte heute auch hier eine festere Haltung. Wir erwähnen als fester: Kredit, Kommandit, Buschtiehrader, Elbthal, Schweizer Bahnen, auch Montanwerthe, Lloyd und Dynamit. Auf dem Rentenmarkte waren nur Italiener schwächer. Sonst sind noch Lübecker, Lombarden und Mainzer als niedriger zu erwähnen. Weiterhin war die Börse bei meist fester Haltung sehr still. In der zweiten Stunde war die Börse meist wenig verändert, Lauraaktien gedrückt. Am Kassamarkt waren deutsche Fonds fest, höher stellten sich 3proz. Reichsanleihe 10 Pf., 4proz. Konsols 25 Pf., 3proz. do. 10 Pf. billiger, 4- und 3½proz. Reichsanleihen je 10 Pf. Von fremden Prioritäten waren Italiener besser, Amerikaner fest, 4proz. North-Pacific II gewannen 1¼ pCt. Serben und Portugiesen fest, Russen ziemlich unverändert, Kursk-Kiew und Moskau-Rjasan bevorzugt. Von fremden Anlehen waren Serben fest, 5proz. Griechen etwas besser, konsolidirte do. etwas billiger; Portugiesen gaben stärker nach; Argentiner stellten sich durchweg höher. Von dividendetragenden Papieren stellten sich höher: Eckerl, Löwen. Co. I, Schneberg. Schloßbrauerei I, Stettiner Bulkan 2½, Hagener Gußstahl 1 und Kölner Bergwerk 1 pCt. Niedriger notirten: Berliner Lagerhof 1, Germania Vorzugsaktien 1, Mälzerei Wrede 1, Norddeutsche Jutespinnerei 1, Schering 5¼, Schultheißbrauerei 1, Viktoriaspeicher 1, Zeitzer Maschinen 1½, Arenberger 4, Hibernia 1,40 pCt. Privatdiskont 1¾ pCt.

Es notiren per Ultimo: Dreiprog. deutsche gemischte Anleihen 85,70, Italiener 87,50 bis 87,25 bis 87,40, Ungarn 93,10 bis 93,00, einproz. Türken 19,60 bis 19,65, 1880er Russen 92,30 bis 92,40, Russische Konsols 93, III. Orient-Anleihe 64,90, Russ. Noten 206,50 bis 207, Egypter 96,60, Mexikaner 81,60, do. neue 80. Dortmund-Gronauer 99,00 bis 99,75, Lübeck-Büchener 142,75 bis 143,00, Mainzer 111,60 bis 111,75, Marienb.-Mlawka 56,10 bis 56,30, Ostpreußische Südbahn 71,25, Werrabahn 74,25, Franzosen 122,30 bis 122,00 bis 122,25 bis 122,10, Lombarden 40,30 bis 40,20, Buschtiehrader 194,50 bis 194,10 bis 194,60, Dux-Bodenbacher 238,50 bis 238,10 bis 238,40, Galizier 91,10, Oesterreichische Nordwestbahn 89,75, Elbethalbahn 103,25 bis 103,10, Gotthardbahn 137,80, Mittelmeerbahn 90,40 bis 90,60, Schweizer Centralbahn 129,70, Schweizer Nordostbahn 110,20, Schweizer Unionbahn 67,25, Lyzend. Prince Henribahn 54,10 bis 54,00, Warschau-Wiener 214,75, Darmstädter Bank 125,75 bis 125,90 bis 125,80, Dresdner Bank 130,90, Deutsche Bank 153,50, Diskonto-Kommandit 178,90 bis 178,60 bis 178,75 bis 178,60, Handels-Antheile 128,90, National-Bank 109,75 bis 109,80, Oesterreichische Kredit 172,70 bis 172,60 bis 172,75 bis 172,50, Bochumer Gußstahl 109,75 bis 109,50, Dortmunder 52,70 bis 52,60 Kirchner 126,90 bis 126,60 bis 126,75, Harpener 135,80 bis 135,40 bis 135,60, Hibernia 114,25 bis 113,75 bis 114,00, Nordbentscher Lloyd 93,25 bis 93,60 bis 93,50, Dynamit Trust 136,60, Türkische Tabak 176,75, Türkenloose 75,40.

Kurse gegen 3 Uhr: Gemischte deutsche 3 proz. Anleihen 85,60. Kredit 172,60, Franzosen 122,50, Lombarden 40,40, Duger 238,40, Bochumer 109,50, Dortmunder 52,75, Laura 101,40, Harpener 136,20, Hibernia 114,25, Gelsenkirchen 127,25, Darmstädter Bank 126,20, Deutsche Bank 153,50, Diskonto 179,25, Dresdner Bank 130,90, Handelsanantheile 129,—, III. Orient 65,—, Russ. Konsols 93,10, Russ. Noten 206,75, Marienburger 56,40, Ostpreußen 71,40, Lübecker 143,10, Mainzer 111,40, Warschau-Wiener 214,75, Schweizer Centralbahn 129,75, Italiener 87,50, Ungarn 93,—, Egypter —,—, Dynamit 137,25, Nordd. Lloyd —,—, Neue 3 prog. Anleihe 85,60, Türkenloose —,—. Tendenz: Fest.

Neueste Handels-Nachrichten.

Für Geld bestand auch an der heutigen Börse im Zusammenhang mit dem Quartalswechsel regere Nachfrage. Der Privatdiskont hob sich auf 1¾ pCt. Namentlich aber war tägliches Geld stark begehrt, ohne daß irgendwie ausreichendes Angebot dafür vorhanden war.

Portugiesische Finanzen. Der Direktor der portugiesischen Staatsschuld erläßt nunmehr die Bekanntmachung betreffend die Einlösung der am 1. April d. J. fälligen Kupons der Portugiesischen Staatsanleihen. Da diese Bekanntmachung in ihrem deutschen Wortlaute zu einigen Zweifeln Veranlassung geben könnte, haben sich die deutschen Zahlstellen durch den Vertreter des Schutzkomitees an den portugiesischen Finanzminister um Aufklärung bezüglich der einer Präzisirung bedürftigen Punkte gewandt, worauf telegraphisch die Zahlstellen ermächtigt worden sind, zu erklären: „1) daß die Einlösung der betreffenden Nummern der Kupons nicht vor den in der Bekanntmachung (unter Nr. 2) angegebenen Tagen, aber nach denselben unbeschränkt, jedoch vom 23. April ab nur Dienstags und Freitags erfolge, und 2) daß die Präsentation oder Nichtpräsentation der am 1. April 1892 fälligen Kupons zur Einlösung in Portugal die Inhaber der betreffenden Staatsobligationen in keiner Weise präjudizirt. Falls mit den auswärtigen Gläubigern eine Abmachung zu Stande komme, so würden die Titres abgestempelt werden, und erst dadurch werde der Inhaber derselben gebunden sein." Die hiesigen Kupons-Einlösungsstellen haben sich bereit erklärt, das Inkasso derjenigen Kupons, deren Einziehung in Portugal von den Inhabern gewünscht werden sollte, zu übernehmen.

△ **Beschlüsse der Sachverständigen-Kommission der Fondsbörse.** Da für die am 1. April fälligen Koupons der 4½prozent. Portugiesischen Eisenbahn-Obligationen von 1889 keine Abstempelung bei den Einlösungsstellen eingetroffen sind, so hat die Sachverständigen-Kommission beschlossen: Portugiesische 4½proz. Eisenbahn-Obligationen von 1889 werden vom 1. April ab franko Zinsen incl. Kupon per 1. April 1892 an hiesiger Börse gehandelt und notirt. Portugiesische 4½proz. Staatsanleihen von 1888/89 werden vom 1. April ab franko Zinsen exkl. Kupon per 1. April 1892 gehandelt und notirt. — Vom 1. April verlegt sich die Notiz für Preußische Central-Boden-Kredit-Gesellschafts-Aktien nur für Aktien, auf welche 60 pCt. eingezahlt sind. Zinsberechnung 4 pCt. vom 1. Januar 1892 auf 60 pCt. gleich 360 M.

Die Sachverständigen-Kommission der Fondsbörse hat sich heute mit dem gestern von uns erörterten Fall der Notirung von Papieren auf spätere Termine beschäftigt. Es wurde beschlossen, eine Unterkommission von sechs Mitgliedern einzusetzen, welche die Frage prüfen und event. Vorschläge machen soll.

⊙ **Der vercidete Makler Eduard Langenbach** hat Berlin heimlich verlassen. In einem aus Frankfurt a. M. an seinen Substituten gerichteten Schreiben hat er von demselben Abschied genommen und ihm mitgetheilt, daß er sich in seiner in der Nähe von Frankfurt a. M. gelegenen Geburtsstadt im Main ertränken wolle. Eine Bestätigung dafür, ob Langenbach diesen Entschluß ausgeführt hat, liegt bisher nicht vor. Es ist hierbei zu erwähnen, daß Langenbach sich, bevor er Berlin verließ, mit einem Auslandspaß versehen hatte. Dem erwähnten Schreiben lag eine Liste der Schulden Langenbachs bei, die sich auf 450,000 Mark belaufen und fast ausschließlich auf Wucherer entfallen sollen. Diese Schulden rühren aus dem Privatleben Langenbachs her, das allgemein bezeichnet wird. In früherer Zeit hatte sich Langenbach auch in größere Schulden an der Börse verwickelt. Jene Verpflichtungen sind indeß geordnet worden. Seine Engagements als Börsenmakler sollen auch gegenwärtig geregelt sein. Immerhin spricht auch dieser Fall wieder dafür, daß das Aeltestenkollegium zu Börsenmaklern nur solche Persönlichkeiten ernennen sollte, welche das hierfür erforderliche Vertrauen verdienen.

△ **Berliner Holz-Komptoir.** In der heutigen Generalversammlung theilte der Vorsitzende mit, daß sich die Belastung der Gesellschaft durch den gestern abgeschlossenen Verkauf des Grundstückes Ecke Koch- und Charlottenstraße um 425,000 Mark vermindert hat. Der Verkauf ergab einen kleinen Nutzen für die Gesellschaft. Liquide Mittel sind über 2½ Millionen vorhanden.

⊙ **Stolberger Zinkhütten-Gesellschaft.** Die Direktion schlägt 2 pCt. Dividende für die Stammaktien und 7 pCt. für die Stammprioritäten vor gegen 3½, resp. 8½ pCt. für 1890.

A. C. Russische Bank für auswärtigen Handel. In Folge einer Pression der Großaktionäre wird die Verwaltung der Bank in der Generalversammlung den Antrag einbringen, die pro 1891 verdiente Dividende von 12½ Rubel pro Aktie durch Ausschüttung des Dividendenvortrages vom Jahre 1891 auf 15 Rubel pro Aktie zu erhöhen.

Weichselbahn. Die Verwaltung ist amtlich benachrichtigt worden, daß nach Uebernahme der Warschau-Terespoler Bahn die Regierung an die Verstaatlichung der Weichselbahn herantreten werde.

Rom, 31. März. (W. T. B.) In hiesigen Finanzkreisen werden alle an den auswärtigen Börsen verbreiteten Gerüchte über schwebende Verhandlungen wegen eines Vorschußgeschäftes der italienischen Regierung als erfunden angesehen. (Wenn dieses Dementi zutrifft, darf man darauf gespannt sein, auf welche Weise die italienische Regierung die 100 Millionen Lire Schatzscheine, deren Ausgabe bereits genehmigt ist, unterzubringen gedenkt. D. Red.)

Rom, 31. März. Die „Agenzia Stefani" ist von der Regierung ermächtigt, die auswärts verbreiteten Gerüchte, die Regierung wolle die „Affidavits" wiederherstellen, zu dementiren. Die maßgebenden, von dem Schatzminister bereits im Senate widerlegten Gerüchte entbehrten jeglicher Begründung. (Die „Affidavits" sind Bezeichnungen, auf denen amtlich beglaubigt ist, daß sich die betreffenden Titres thatsächlich im Besitz Desjenigen befinden, der die Kupons zur Einlösung präsentirt.)

Newyork, 30. März. (W. T. B.) Der Silbervorrath wird auf 3,100,000 Unzen geschätzt. Die Silberverkäufe betrugen 116,000 Unzen.

⊙ **Kanalliste** vom 30. März. Brandenburg passirten auf Berlin 18,580 Ctr. Weizen, 3100 Ctr. Roggen, 10,600 Ctr. Hafer, 3700 Ctr. Mehl und 29,200 Ctr. Mais; auf Magdeburg 2000 Ctr. Weizen und 280 Ctr. Mehl.

Wechselkurse vom 31. März. Amsterdam 8 T. 168,80 bez., do. 2 M. 168,20 Gd., Brüssel 8 T. 81,00 bez., do. 2 M. 80,80 bez., Skandinavien 10 T. 112,25 bez., Kopenhagen 10 T. 112,25 bez., London 8 Tage 20,405 bez., do. 3 M. 20,335 bez., Lissabon 14 T. —,—, do. 3 M. —,—, Madrid 14 T. 68,50 bez., do. 2 M. —,—, Newyork 418,50 bez., Paris 8 T. 81,10 Gd., do. 2 M. 80,90 Gd., Budapest 8 T. —,—, do. 2 M. —,—, Wien, 8 M. 8 T. 171,90 bez., do. 2 M. 171,05 bez., Schweiz Plätze 10 T. 80,80 bez., Ital. Plätze 10 T. 77,05 bez., do. 2 M. —,—, Petersburg 3 W. 206,50 bez., do. 3 M. 205,70 bez., Warschau 8 T. 206,65 bez.

Die Prämiensätze vom 31. März stellten sich wie folgt: Vorprämien: Diskonto per April 180¼/13¼, per Mai 181¾/23¼, Oesterr. Kredit per April 174¼/14⅜, per Mai 175⅞/2 B., Franzosen per April 123½/13⅜, per Mai 125⅛/1⅞, Lombarden per April 41¾/1, per Mai 41¾/15⅜, Gotthard per April 139¾/1½, per Mai 140¾/2, Mittelmeer per April 93¼/¼, Meridional per April 120⅜/1½, Italiener per April 88⅜, per Mai 88⅛/1, Ungarn per April 93⅜/⅛, per Mai 104¼—3⅛/2½, Russische Noten per April 208½/1¾, per Mai 210 3¼. — Rückprämien: Diskonto per April 177⅛, per Mai 176⅞/⅜, Laurahütte per April 103⅛—3⅛/⅜, per Mai 104¼—3⅛/2½, Russische Noten per April 208½/1¾, per Mai 210 3¼. — Rückprämien: Diskonto per April 177⅛, Oesterr. Kredit per April 171/13⅜ G., Franzosen per April 120¾/1⅜, per Mai 120⅝/1⅝, Lombarden per April 39¾/1, per Mai 38⅜/1⅝, per Mai 120⅝/1⅝, Lombarden per April 39¾/1, per Mai 38⅜/1⅝, Laurahütte per April 100¼—99⅝/1⅜, per Juni 98¼—7¾/3¼. — Stellagen: Diskonto per April 7, per Mai 11½—11, Oesterr. Kredit per April 6¼, per Mai 9 G., 9½ B., per Juni 12½ B., Franzosen per April 5, per Mai 7¼ B., Lombarden per April 4 B., per Mai 6, Laurahütte per April 6¼, per Mai 9½.

Antwerpen, 30. März. Wechsel: Deutsche Bankplätze kurz 123,85.

London, 31. März. Vormittags 11 Uhr 30 Minuten. 2¾% pr. Konsols 96,00, 1889er Russen, 2. Emission 93¼, Italiener 87½ Lombarden 8⅛, Convertirte Türken 19½, 4proz. ungarische Goldrente 92¼, Defterr. Goldrente —, Preuß. 4proz. Konsols —,—, 4proz. unifiz. Egypter 98½, 3½% pr. Egypter 90¾, 3 proz. gar. Egypter —,—, Ottomanbank 11⅛, Suezaktien —,—, Canada-Pacific 89¾, 6proz. fund. Mexikaner 81¼, Rio Tinto 17⅞, Rio. 5proz. 1886er Goldanl. 64½, Argent. 4½% o. Anh. 53,00, Anatolier 67¼, Portugiesen 26¾, Griechen —,—, Brasilianer —,—. Ruhig. Weiter: Prachtvoll.

Petersburg, 31. März. Wechsel auf London 96,70. 2. Anss. Orientanleihe 101¼, do. 3. Orientanleihe 102⅝, Russ. Bank für auswärt. Handel 268½, Petersburger Diskontobank 500,00. Warschauer Diskontobank —,—, Petersb. intern. Bank 447,00, do. 4½% Bodenkredit-Pfandbriefe 149¼, Gemeinsame Eisenbahnen 249,00, Russ. Südwestbahn-Aktien 117¼.

Newyork, 30. März. Abends 6 Uhr. (Schlußkurse.) Wechsel auf London (60 Tage) 4,86¼, Cable Transfers 4,88½, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,18¼, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95⅛, 4prozentige konsolidirte Anleihe von 1874 116,00, Canada-Pacific-Aktien 88,00, Central-Pacific-Aktien 39, Chicago- u. North-Western-Aktien 112½, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 76½, Illinois Central-Aktien 104½, Lake Shore Michigan South-Aktien 133, Louisville u. Nashville-West. 72⅝, Newyork Lake Erie u. Western-Aktien 26, Newyork Lake Erie, —,— fernd Mortgage-Bonds —,—, Newyork Central Hudson River-Aktien 111⅛, Northern Pacific-Preferred-Aktien 61,00, Northern Pacific-Preferred-Aktien 49,00, Philadelphia- und Reading-Aktien —,—, Richmond Terminal-Aktien 49,00, Philadelphia- und Reading-Aktien —,—, Atchison Topeka und Santa Fe Aktien 30⅞, Union Pacific-Aktien 44⅝, Denver u. Rio Grande Preferred-Aktien 52¼, Silber Bullion 86⅞. — Geld leicht. Tendenz: Schluß lustlos, aber Kurse fest.

Buenos-Ayres, 30. März. Goldagio 248,00.

Waaren-Börsen-Telegramme.

Stettin, 31. März. Nachmitt. 1 Uhr. Weizen unverändert, loco 205—, per April-Mai 207,50, per Mai-Juni 208,00. — Roggen niedriger, loco bis 204,00, per April-Mai 205,00, per Mai-Juni 202,50. Pommerscher 1. Qualität loco 145—154. — Rüböl ruhig, per April-Mai 53,00, per September-Oktober 50,00. — Spiritus fest, loco ohne Faß 50er —,—, do. 70er 40,50, per April-Mai 40,00, per Mai-Sept. 41,60. — Petroleum loco 10,90.

Breslau, 31. März. Getreidemarkt. Spiritus pr. 100 Liter à 100 proz. exkl. 50 M. Verbrauchsabgabe pr. März 58,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgabe pr. März 39,00, do. do. pr. April-Mai 39,30, do. do. Juli-August 41,00. — Roggen pr. März 215,00, pr. April-Mai 211,00, pr. Mai-Juni — Rüböl pr. März 53,00, pr. April-Mai —,—. Matt.

Posen, 31. März. Spiritus loco ohne Faß 50er 57,50 do. loco mit Faß 70er 38,00. Kündigung — Liter. Lebhaft. Kündigungen — Liter. Weiter: Windig.

Magdeburg, 31. März. Zuckerbericht. Kornzucker exklusive 92% 19,50, Kornzucker exkl. 88% Rendement 17,60. Nachprodukte exkl. 75% Rendement 15,00. Ruhig. Brodraffinade I. 29,25. Brodraffinade II. 28,75. Gemahlene Raffinade mit Faß 29,25. Gemahl. Melis mit Faß 27,25. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. März 13,45 Gd., 13,47½ Br. per April 13,40 bez. u. Br., per Mai 13,55 bez., 13,57½ Br., per Juni 13,75 bez. u. Br. — Matt.

Hamburg, 31. März. Vormitt. 11 Uhr. Kaffee. (Vormittagsbericht.) Good average Santos per Mai 65,25, per Sept. 63,50, per Dezember 60,00. — Behauptet.

Hamburg, 31. März. Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormitt.-Bericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88% Rendement, neue Usancen, frei an Bord Hamburg per März 13,57½, per Mai 13,62½, per August 14,50, per Oktober 12,80. — Matt.

Bremen, 31. März. Raffinirtes Petroleum schwächer. Loco 6,00 Br. — Behauptet.

Köln, 31. März. Weizen hiesiger loco 23,00, do. neuer loco 23,00, do. fremder loco 25,50, per März —,—, per Mai 20,35. Roggen hiesiger loco 15,00, do. fremder 24,75, per März —,—, per Mai 21,35. Hafer hiesiger loco 15,00, do. fremder —,—. Rüböl loco 57,00, per Mai per Oktober 55,40. — Wetter: Schön.

Mannheim, 31. März. Nachmittags 1 Uhr. Produktenmarkt: Weizen pr. März 20,60, pr. Mai 19,50, pr. Juli 19,50. Roggen pr. März 19,85, pr. Mai 19,85, pr. Juli 19,00. Hafer pr. März 13,75, pr. Mai 13,80, pr. Juli 14,15. Mais pr. März 11,40, pr. Mai 11,15, pr. Juli 11,15.

Wien, 31. März. 12 Uhr 10 Min. (Getreide-Telegramm, mitgetheilt von Hermann Strde. hier.) Weizen per Herbst 8,75, per Frühjahr —,—, per Mai-Juni 9,53. Roggen per Herbst 7,85, per Frühjahr 8,07, per Mai-Juni —,—. Hafer per Herbst —,—, per Frühjahr 6,23, per Mai-Juni —,—. Mais per Mai-Juni 5,55. Raps per Aug.-Sept. —,—.

Pest, 31. März. 11 Uhr. (Privat-Telegramm, mitgetheilt von Hermann Strde. hier.) Weizen per Herbst 8,57, per Frühjahr —,—, per Juni 9,38. Mais per Herbst —, per Frühjahr 5,19. Hafer per Herbst —, per Frühjahr —,—. Raps per August-Sept. 12,65.

Havre, 31. März. Vormittags 10 Uhr. (Telegramm der Firma Peimann, Ziegler & Co.) Kaffee in New-York schloß mit 15 Points höher. Rio 8000 Sack, Santos 14,000 Sack. Recettes für gestern. Baisse. Rio 8000 Sack, Santos 14,000 Sack. Recettes für gestern.

Havre, 31. März. Vormittags 10 Uhr 30 Min. (Telegramm der Firma Peimann, Ziegler u. Co.) Kaffee good average Santos per Mai 85,00, per September 81,50, per Dezember 79,75. Ruhig.

Liverpool, 31. März. (Anfangsbericht.) Baumwolle. Muthmaßlicher Umsatz 7000 B. Tendenz: Ruhig. Zollvereinpfund 1000 B.

Glasgow, 31. März. Roheisen. Mixed numbers warrants —, d. nominell.

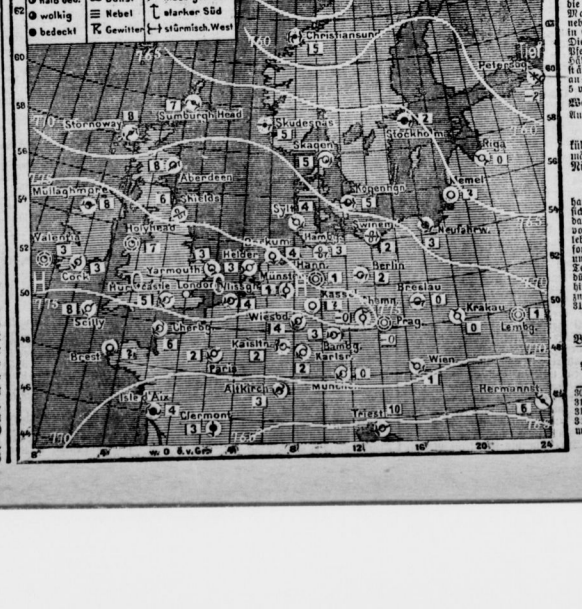
Newyork, 30. März. Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle Newyork 6¹⁵/₁₆, do. in New-Orleans 6⅞. Raffin. Petroleum Standard white in Newyork 6,10 Gd., do. do. Standard white in Philadelphia 6,00 Gd. Rohes Petroleum in Newyork 5,40, do. Pipeline Certificates per April 89½. Ruhig. Schwach. Schmalz loco 6,52, do. Rohe u. Brothers 6,90. Zucker fein refining Muscovados 2¾. Mais (New) pr. April 49½, pr. Mai —. Rother Winterweizen loco 99½. Kaffee Rio Nr. 7, pr. Juni 15,40. Mehl (Spring clears) 3 Doll. 65 C. Getreidefracht 3,00. Kupfer pr. Mai 11½—11, Oesterr. Kredit per April 6¼, per Mai 9 G., 9½ B., per Juni 12½ B., Franzosen per April 5, per Mai 7¼ B., Lombarden per April 4 B., per Mai 6, Laurahütte per April 6¼, per Mai 9½.

Fonds-Börsen-Telegramme.

Frankfurt a. M., 31. März. (Anfangs-Kurse.) Kreditaktien 267¼, Franzosen 243½, Lombarden 73,00, Galizier —,—, Gunver 96,70, 4proz. ungar. Goldrente 92,90, Gotthardbahn 133,90. Diskonto-Kommandit 178,90. Laurahütte 101,00, Gelsenkirchen 126,80, Portugiesen —,—. Fest.

Wien, 31. März. 12 Uhr 20 Minuten. Ungarische Kreditaktien 345,25, österr. Kreditaktien 312,25, Franzosen 278,75, Lombarden 83,25, Galizier 211,00, Nordwestbahn —,—, Elbethal 229,00, österr. Papierrente 94,72½, do. Goldrente 110,90, 6% ungar. Papierrente 102,00, 4% do. Goldrente 108,35, Marknoten 58,07½, Napoleons 9,42, Bankverein 112,50, Tabakaktien 164,50, Länderbank 203,75, Alpine Montan —,—. Behauptet.

Paris, 31. März. Nachm. 12 Uhr 45 Min. 3% Rente 96,72½, 4½% Anleihe 105,50, Italiener 87,65, Franzosen —,—, Lombarden —,—. Türken 19,72½, III. Orientanleihe 66,56, Suezkanalaktien 2740,00, Ottomanbank 692,10, Egypter 487,18, Rio Tinto 453,00, 5proz. Portugiesen 26,18, 6% neue Russen 76⅞. Fest.



Wetterkarte

vom 31. März 1892, 8 Uhr Morg

Entworfen nach dem meteorologischen D... material der Deutschen Seewarte.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) ve... die Orte mit gleichem Barometerstand... die Worte „Hoch" und „Tief" werden dazu... Maxima und Minima ausgedrückt. D... neben den Stationen bedeuten die Zeng... in Celsius-Graden (+ Grad C. = + 4 Grad... Die Richtung der durch die Stationen l... Pfeile giebt die Windrichtung, die Fi... Löchern an ihren Spitzen und die en... stärke in der scheinbaren (halben Beaufort... an: Windstärke 1 leicht, 2 mäßig, 3 frisch, 4 ... 5 voller Sturm, 6 Orkan.

Wetterprognose für den 1. April

Auf Grund der Wetterkarte und lokaler ... lungen privatlich aufgestellt.

Nachts etwas wärmer, am Tage ... kühlend, vorherrschend wolkiges Wet... mäßigen östlichen Winden ohne ... Niederschläge.

Uebersicht der Witterung.

Die gestern erwähnte Zone hohen ... hat sich etwas südwärts verschoben und ... sich jetzt von Irland etwa nördlich nach Gal... daß das Gebiet westlicher Winde weiter ... vorgerückt ist. In Süddeutschland ... lebhafte östliche und nordöstliche Luft... fort. Das Wetter ist in Deutschland heiter ... und vorwiegend kühler. Ueber Westeuro... Temperatur fast allenthalben gestiegen ... dürfte bei Verlegung des Maximums nach ... hin für untere Gegenden wieder mildere ... zu erwarten sein. Christiansund und Nizza ... 11 mm Regen.

Deutsche Seew...

Witterungs-Beobachtungen in ...

Beobachtungen der landwirtschaftl. ...

März	Barom.-Stand in mm red. 0° C.	Luft-Temp. nach C.	Wind-Richtung	Wind-Stärke 0–6	B...
30. 9 M.	769,1	4,2	SW	1	
31. 7 M.	768,5	0,2	SSW	1	
31. 2 N.	768,2	11,1	WSW	2	

31. 8. höchste Temp. 9,2°C., niedr. Temp... mittl. Temp. 3,6°C., normal. Tagesm...